

Protokoll der 31. ordentlichen Generalversammlung

Zeit:	27. Januar 2023, 09.20-10.00 Uhr
Ort:	Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich
Anwesend:	Dr.iur. RA M. Affentranger, lic.iur. RAin C. Berger, lic.utr.iur. S. Büttler, PD Dr.iur. L. Engi, Prof.Dr.iur. C.R. Famos, lic.iur. J. Frey (Revisor), Dr.iur. RA U. Friederich, Pfrn. U. Hardegger, lic.iur. A. Hefti, Pfrn. L. Hochuli, Pfr. Dr.iur. U. Knoepfel, lic.iur. RAin F. Kramer-Schwob, Dr.iur. D. Kraus, Pfr. W. Näf, Prof.Dr.iur. R. Pahud de Mortanges, Dr.iur. R. Plattner, RAin T. Riepshoff, Dr.iur. RA M. Röhl, MLaw D. Sauer, Fürsprecher H. Schenk, Dr.iur. RA F. Schuler, Dr.iur. et Mth Th. Steininger, Pfr. U. Wilhelm, Prof.Dr.iur. Chr. Winzeler, Pfr. P. Wydler, Dr.iur. RAin E. Zysset

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Begrüssung

Begrüssung durch die Vorsitzende mit gleichzeitigem Dank an die römisch-katholische Körperschaft für das Gastrecht.

Keine Bemerkung zur Traktandenliste

2. Wahl einer Stimmzählerin/eines Stimmzählers

Der Versammlungsleiter erklärt Markus Affentranger im Einverständnis der Versammlung als Stimmzähler.

3. Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2022

Das Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 2022 in Zürich wurde zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Zu S. 3 wird die Frage gestellt, ob der Vorstand dem Anliegen von Ueli Friederich nachgekommen sei. Die Vorsitzende informiert, dass der Vorstand mit der Herausgeberschaft im Gespräch sei, um abzusichern, dass der Vorstand in Zukunft bei Problemen in Zusammenhang mit der Herausgabe des Jahrbuches informiert und einbezogen würde. Mit Markus Müller war der Vorstand per Mail im Kontakt.

Von Seiten der Herausgeberkommission wird die etwas unglückliche Fussnote angesprochen, mit welcher Markus Müller den Aufsatz, den er schliesslich im ZBl publiziert hatte, versehen hat. Frank Schuler bestätigt die Einschätzung der Fussnote, aber hält fest, dass der Vorstand die Fussnote als in der Verantwortung des Autors erachtet.

Der Geschäftsführender Herausgeber Dieter Kraus erläutert die Vorkommnisse von Seiten der Herausgeberschaft.

Roland Plattner stellt den Ordnungsantrag, die Diskussion zu unterbrechen und zur Protokollgenehmigung zu schreiten.

Der Ordnungsantrag wird angenommen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Dem anwesenden Roland Plattner wird für die Protokollführung herzlich gedankt.

4. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 als Vorabdruck aus dem Schweizerischen Jahrbuch für Kirchenrecht Bd. 27 (2022) wurde vorab zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Bemerkung: Der 1. Abschnitt am Schluss wird wie folgt ergänzt: „mannigfaltige Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum“.

Der Jahresbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen und bestens verdankt unter gleichzeitiger Erteilung der Décharge.

Die Vorsitzende verliest die Mutationen seit der letzten Generalversammlung:

- Eintritte: RAin Franziska Kramer-Schwob; Dr.iur. et MTh Thomas Steininger; MLaw Isabel Altmann; lic.iur.LL.M. Isabelle Chervet; RAin Monika Selinger-Studer; Pfrn. Tabea Stalder
- Austritte: RA Armin Sahli; Dr. Claudius Luterbacher

5. Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2022, erstellt von Frank Schuler, wurde vorab zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Aufgrund des Berichts des Revisors Jakob Frey fasst die Versammlung folgende Beschlüsse:

- Die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertrag von CHF 13'714.80 einem Aufwand von CHF 12'875.02 und einem daraus resultierenden Gewinn von CHF 839.78 wird genehmigt. Der ausgewiesene Gewinn ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass zum letztjährigen Jahrbuch kein Beiheft erschienen ist. Zudem wurden die Mitgliederbeiträge an der letzten GV erhöht, was sich in den Einnahmen niedergeschlagen hat.
- Der Verlust aus dem Jahrbuch beträgt CHF 2'727.00 und geht zu Lasten des Publikationsfonds. Der operative Gewinn des Jahres 2022 (ohne Jahrbuch) beträgt CHF 3'566.78 und wird dem Publikationsfonds zugewiesen. Mit dieser Zuweisung gibt es etwas mehr Raum für die Publikation eines Beiheftes zum Jahrbuch.
- Eigenkapital und Publikationsfonds: Der Bestand des Eigenkapitals und des Publikationsfonds betragen nach den vorstehenden Belastungen und Zuweisungen (Anfangsbestand per 01.01.2023):

Eigenkapital:	CHF 13'170.16
Publikationsfonds:	CHF 13'944.62

Es wird festgestellt, dass die ausstehenden Mitgliederbeiträge höher als sonst seien. Dies hängt insbesondere zusammen, dass die Rechnungen aufgrund des Umstandes, dass die letzte Tagung ausnahmsweise im Juli statt im Januar stattgefunden hat, später als üblich versendet wurden. Entsprechende Mahnungen wurden kürzlich versendet. Es stehen noch Beiträge in der Höhe von rund CHF 2'000 aus.

Die Jahresrechnung wird ohne Fragen gestützt auf die Ausführungen des Revisors Jakob Frey (Revision vom 26.01.2023) und nach Verlesung des Revisionsberichts einstimmig genehmigt und dem Vorstand (bei der Genehmigung im Ausstand) Décharge erteilt.

6. Jahresbeitrag 2023

Der Jahresbeitrag für 2023 wird gemäss Antrag des Vorstands auf CHF 80 für Einzelmitglieder und CHF 120 für Ehepaare belassen.

Nach der Beschlussfassung über den Mitgliederbeitrag informiert Frank Schuler über das Budget des laufenden Vereinsjahres 2023. Der Beitrag der KiKo wurde auf CHF 5'000 erhöht (der Vorstand hatte für CHF 6'000 angefragt). Das Beiheft ist nicht gesondert budgetiert, da noch nicht klar war, ob es ein Begleitheft geben wird. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

7. Jahrbuch

Das Jahrbuch 2022 wird beim Theologischen Verlag Zürich (TVZ) voraussichtlich im Sommer erscheinen.

Die Herausgeberschaft bestätigt, dass das Jahrbuch in Arbeit ist. Ein Beiheft ist für die unmittelbare Zukunft nicht geplant. Es wurde ein stärkeres System des Peer-Review eingeführt, um Vorfälle wie letztes Jahr zu vermeiden, und das Qualitätsniveau zu halten.

8. Informationen, Verschiedenes

- Die Vorsitzende gibt Datum, Ort und Thema der SVEK-Tagung 2024 bekannt:
 - Freitag, 26. Januar 2024, in Aarau.
 - Thema: Digitalisierung der (Landes-)Kirche
- Referierende: u.a. Sabrina Müller und Nadja Braun-Binder;
- Martin Röhl dankt Esther Zysset für die geleistete Arbeit als Präsidentin in den letzten sieben Monaten.
- Aus der Versammlung kommen keine Mitteilungen und Wortmeldungen:

Die Vorsitzende schliesst die Versammlung um 10:00 Uhr und dankt für die zahlreiche Teilnahme.

Zürich, 30.05.2023

sig. Esther Zysset, Präsidentin

sig. Delia Sauer, Protokoll